

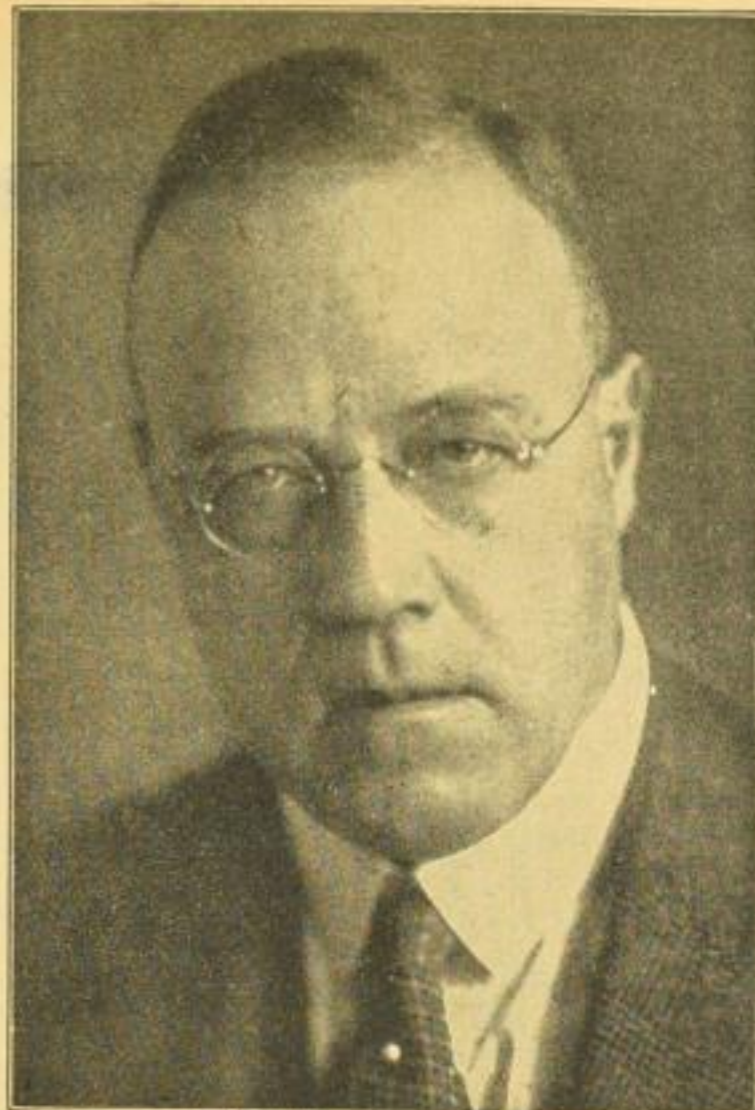
IN KÜRZE ERSCHEINT:

Ein neuer
Richard Sexau

kann
 mit Ihrer Unterstützung
 das Weihnachtsbuch 1932

②

werden!



Phot. Hans Holdt, München

Ein bekannter Sortimentler schrieb dem Verfasser, als dieser ihm Einblick in das Werk gewährte:
 „Hier erscheint der Rembrandtdeutsche von heute ... nicht so vor der Welt verschlossen wie der andere, sondern weltoffen und sinnenstark. Erlittene, erstrittene, selbstdurchlebte Erkenntnis ... Das ist Leben, kein Schachspiel auf der Bühne. Dabei überrascht, wie mitten in diesem brandenden Flammenmeer unversehrt die Kraft der Konsequenz aus Erleben und Erkenntnis lebendig wird und im Ausdruck fest und klar umrissen dasteht ... Und schließlich die Frauen des Romans: das Erlebnis des Weibes an sich ... Eine Gotik vielgestaltigen sittlichen und künstlerischen Wollens und Könnens tut sich auf. Ich habe das Erlebnis des deutschen Romans.“

VENUS und Maria

Bei Sexau ist das Zittern und Beben der Spannung des Barocks deutlich zu spüren, der Wunsch, den Augenblick höchster Erregung, Krafterleistung, Qual künstlerisch festzulegen ... Dies Lebensgefühl des Barocks, das ihm innewohnt, stempelt ihn zu einer typischen Erscheinung deutscher Dichtung unserer Tage.

Geh. Hofrat Universitätsprofessor Dr. Oskar Walzel-Bonn,
 im Dresdener Anzeiger.

Richard Sexau ... eine unserer großen literarischen Hoffnungen -- ein wahrer und ganzer Dichter.

Nürnberger Zeitung.

Richard Sexau ... Vorkämpfer einer sich auf ihre Seele wieder besinnenden Menschlichkeit.

Deutsches Adelsblatt.

Richard Sexau ist immer ein Herold der Schönheit, immer Dichter.

Der Bund, Bern.

Sexaus Romane sind ein Zeichen von der Überwindung ausländischer Kunstmoden und somit ein Stein für das Fundament der neuen deutschen Dichtung, einer deutschen Literatur, aufbauend auf Geistesgröße und Seelenkultur. Dr. Max Schumann in der Chemnitzer Allg. Zeitg.

Richard Sexau ... ein Wegbahner und Führer zu einer besseren Zukunft.

Universitätsprof. Dr. Otto Tumlirz in „Grazer Tagespost“.

Das ist die Kunst, die unser zermürbtes, irregemachtes, mit ‚Problemen‘ übersättigtes Volk allein wieder gesund und stark machen kann.

Universitätsprof. Dr. Max Buchner in den „Gelben Hefen“.

Mit dichterischer Kraft stellt Sexau dar ... Schulung an unvergänglichen Meistern ... mustergültige Objektivität der Darstellung ... alles sieht er mit dem unbestechlich wahrhaftigen Auge des Künstlers.

Der Dichter Hans von Hülsen.

Verwenden Sie bitte nebenstehende Seite als Plakat!

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG · HAMBURG · Gegr. 1781